

Pressemitteilung

Lübecker Preis für soziales Engagement in der Nachbarschaft ausgeschrieben



Lübeck, 1. November 2016 - Hilfe unter Nachbarn wird belohnt: Zum dritten Mal der „Lübecker Nachbarschaftspreis“ ausgeschrieben. Der Preis, den ePunkt – das Lübecker Bürgerkraftwerk alle zwei Jahre auslobt, ist mit 10 000 Euro dotiert. Damit soll „nachbarschaftliches Engagement als Grundbaustein sozialen Zusammenlebens gefördert und öffentlich wahrnehmbar gemacht werden“. Das Thema der Ausschreibung lautet „Neue Nachbarschaften“.

Nachbarschaft bringt das Beste und das Schlechteste in uns hervor, absurde Maschendrahtzaun-Streitigkeiten und berührende Gemeinschaftserlebnisse. Kaum jemand weiß mehr über uns als die Menschen von nebenan. Und selbst wenn wir sie uns aussuchen: Auch in den über 1000 Wohnprojekten, die es mittlerweile in Deutschland gibt, ist nicht alles kuschelig.

Traditionelle homogene Nachbarschaften in gewachsenen und familiär geprägten Strukturen werden immer seltener. In den Metropolen verschwinden mit den alten Nachbarn auch die Traditionen und Werthaltungen der Stadtviertel, auf dem Land brechen durch die Verödung der Dörfer Versorgungs- und Solidarstrukturen zusammen. Fluktuation und Heterogenität bestimmen den nachbarschaftlichen Alltag in der Stadt, Stagnation und Resignation sind vielerorts bestimmend auf dem Land.

Parallel entwickeln sich vielfältige „neue Nachbarschaften“, um die es beim „Lübecker Nachbarschaftspreis 2017“ geht: Der Umbau altershomogener Siedlungs- und Baugemeinschaften (Generationswechsel), die Verzahnung von neuen und alten städtischen Nachbarschaften (Gentrifizierung) sowie die Integration von Migranten und Flüchtlingen in bestehende Wohnquartiere.

Der „Lübecker Nachbarschaftspreis“ wird alle zwei Jahre vergeben. Das Preisgeld stellt ein Lübecker bereitgestellt, der namentlich nicht genannt werden möchte. Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen aus Deutschland. Wissenschaftliche Arbeiten müssen sich ebenfalls auf nachbarschaftliche Fragestellungen in Deutschland beziehen.

Schirmherrin: Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer

Vorstand: Dr. Peter Delius, Jens Lammel, Kerstin Weber-Spethmann, Christiane Wiebe

Beirat: Susanna Basler-Jensen (Jobcenter Lübeck), Kerstin Behrendt (AWO), Dörte Eitel (Gemeindediakonie), Joachim Giesenberg (LJR, TSB), Gabriele Hiller-Ohm (MdB), Bernd Kreuder - Sonnen (Die Brücke), Dorothee Martini (Caritas), Antje Peters-Hirt (DIE GEMEINNÜTZIGE), Hans-Uwe Rehse (Vorwerker Diakonie), Matthias Wulf (Hansestadt Lübeck)

Für die Jury konnten Prof. Hans Bertram (Mikro-Soziologe, Berlin), Ertrud Mühlens (Netzwerk Nachbarschaft, Hamburg), Hanna Köhn (Geschäftsführerin Preisträger-Projekt 2015, Göttingen) und Birgit Reichel (Leiterin der Nachbarschaftsbüros, Lübeck) gewonnen werden. Den Vorsitz hat Dr. Peter Delius (1. Vorsitzender von ePunkt). Den Festvortrag hält Dr. Franziska Giffey (Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Neukölln). Der „Lübecker Nachbarschaftspreis 2017“ soll am Mittwoch, 1. März 2017, bei einem Empfang im Lübecker Rathaus überreicht werden. Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer und die schleswig-holsteinische Sozialministerin Kristin Alheit werden die Ausgezeichneten ehren.

Bewerbungen bitte bis zum 18. Januar 2017 an:

ePunkt – das Lübecker Bürgerkraftwerk
Hüxtertorallee 7 23564 Lübeck

Rückfragen telefonisch unter 0451/38 45 158
oder per E-Mail an lnp@epunkt-luebeck.de
Ansprechpartnerin ist Sigrid Fischer

ePunkt - das Lübecker Bürgerkraftwerk fördert soziales und bürgerschaftliches Engagement
Herzstück ist der ePunkt, eine professionell geführte Anlaufstelle zur Beratung, Vermittlung und Qualifizierung von Ehrenamt in Lübeck. Projekt-Schwerpunkte sind Bildung, Inklusion und Nachbarschaft.

Sigrid Fischer (Kordinatorin)

Dr. Peter Delius (1.Vorsitzender)

Schirmherrin: Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer

Vorstand: Dr. Peter Delius, Jens Lammel, Kerstin Weber-Spethmann, Christiane Wiebe

Beirat: Susanna Basler-Jensen (Jobcenter Lübeck), Kerstin Behrendt (AWO), Dörte Eitel (Gemeindediakonie), Joachim Giesenberg (LJR, TSB), Gabriele Hiller-Ohm (MdB), Bernd Kreuder - Sonnen (Die Brücke), Dorothee Martini (Caritas), Antje Peters-Hirt (DIE GEMEINNÜTZIGE), Hans-Uwe Rehse (Vorwerker Diakonie), Matthias Wulf (Hansestadt Lübeck)